

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der C2-Jugend, Saison 2015/2016

03.09.2015 SG 2010 Waldsolms -FC Burgsolms II 6:1

Klarer Sieg der C2 im Testspiel gegen FC Burgsolms II

(TSM) Mit einem deutlichen 6:1 (3:1) Erfolg endete das Testspiel der Waldsolmser C2 gegen Ligakonkurrent FC Burgsolms II am 03.09.2015. Auf dem Kunstrasen in Kraftsolms war die SG von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft und lag bereits nach fünf Minuten durch Treffer von Dario Kurbasa und Kai Marzell mit 2:0 in Führung. Durch ein Freistoßtor kam Burgsolms zum 1:2 Anschluß, bevor Kevin Kuhlbach mit einem verwandelten Strafstoß den 3:1 Halbzeitstand herstellte. In der zweiten Hälfte kamen die Burgsolmser zwar immer wieder zu Entlastungsangriffen, jedoch wurden diese von der SG-Abwehr erfolgreich unterbunden. Drei weitere Treffer von Kai Marzell bescherten der Mannschaft von Trainer Tim Steinmetz den am Ende klaren Sieg.

Für die SG 2010 Waldsolms spielten: Berend, Bela, Dario (1), Gordon, Jan, Joel, Kevin K. (1), Kevin W., Lucie, Kai (4), Niklas, Phillip, Tobi und Jonas

12.09.2015 SG 2010 Waldsolms- JFV Wetzbachtal 1:3

C2 unterliegt zum Auftakt

(TSM) Am ersten Spieltag der C-Jugend Kreisklasse Wetzlar empfing die C2 der SG 2010 Waldsolms in Griedelbach den JFV Wetzbachtal. Zwar gelang der SG der erste Saisontreffer, am Ende aber stand ein ungefährdeter 3:1 (3:1) Sieg der spielerisch leicht überlegenen Gäste.

Die erste Torchance hatte die Heimmannschaft, doch auch die Gäste aus dem Wetzbachtal kamen zu einer guten Gelegenheit. Dann ging der JFV durch einen Doppelschlag mit 2:0 in Führung (17. | 23.). Die SG zeigte sich aber unbeeindruckt und kam durch einen Lupfer über den herauseilenden Torwart zum 1:2 Anschlußtreffer durch Jonas Müller (28.). Hiernach hatte das Team von Tim Steinmetz und Matthias Isleib seine beste Phase und kam besser ins Spiel, das Tor zum 3:1 machte aber abermals der Gegner (32.). Im Gegenzug hatte Dario Kurbasa die Chance, den alten Abstand wiederherzustellen, sein Ball ging nach einem gut gespielten Konter nur knapp am Tor vorbei.

In der zweiten Halbzeit plätscherte die Partie dann vor sich hin, Wetzbachtal tat nicht mehr als nötig und die Waldsolmser fanden keine Linie und Mittel mehr, um ins Spiel zurückzukommen. Hier sollte einfach auch mal versucht werden, über eine simple Taktik mit langen Bällen und "Kick and Rush" Torchancen zu erzwingen. Dies kann ein Mittel sein, wenn die Mannschaft in den kommenden Spielen eine höhere Laufbereitschaft zeigt. Bei der einzigen Torszene der zweiten Halbzeit traf der JFV Wetzbachtal nur die Unterkante der Latte. Es blieb beim 1:3.

Für die SG 2010 Waldsolms/Cleberg spielten: Berend Mainz im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Martin Isleib, Niklas Jung, Joel Kromm, Kevin Kuhlbach, Dario Kurbasa, Carlos Mainieri, Jonas Müller (1), Jannik Planer, Jan Streller, Bela Watz und Kevin Wittenberg
Besondere Vorkommnisse: Berend Mainz: Gelbe Karte wegen Handspiels (14.)

FC Burgsolms II - SG 2010 Waldsolms II 0:1 (0:0)

Starke C2 holt Dreier in Burgsolms

(TSM) Beim FC Burgsolms II zeigte die C2 der SG 2010 Waldsolms, die mit nur 11 Spielern im Kader angetreten war, eine sowohl kämpferisch als auch spielerisch gute Leistung und gewann am Ende völlig überraschend und auch etwas glücklich mit 1:0 (0:0). Damit steht das Steinmetz/Isleib-Team nach zwei Spieltagen auf einem guten vierten Tabellenplatz.

Auf dem Rasenplatz im Burgsolmser Stadion bei bestem Fussballwetter zeigte die C2 nach dem durchwachsenen Spiel gegen Wetzbachtal von Anfang an eine gute kämpferische Leistung und stand vor allem sicher in der Abwehr. Burgsolms hatte in der ersten Halbzeit zwar mehr Spielanteile und ein Übergewicht an Chancen, doch wurde hier deutlich, dass die eine oder andere taktische Umstellung gefruchtet hat. Mit einem leistungsgerechten 0:0 ging es in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte die SG das Spiel mehr und mehr in die Burgsolmser Hälfte verlagern. Es folgte das Tor des Tages in der 43. Minute: Ein fulminanter Schuß aus 18 Metern vom offensiven Sechser Kevin Kuhlbach landete im linken oberen Winkel des Burgsolmser Tores zur viel umjubelten 1:0 Führung. Burgsolms fand zunächst keine Antwort, während die Gäste mit großem Einsatz die Führung verteidigten und versuchten, weiter nach vorne zu spielen.

Der FC Burgsolms kam aber wieder besser ins Spiel und drängte auf den Ausgleich. Ein Freistoß für den FC von der äusseren Strafraumgrenze führte zu einer Großchance, doch SG-Keeper Berend Mainz war auch hier zur Stelle und konnte mit einem Reflex die drei Punkte festhalten. Es blieb beim 1:0 Sieg für eine Mannschaft, in der sich alle 11 Spieler ausnahmslos das Trainer-Sonderlob und den Sieg verdient haben.

Für die SG 2010 Waldsolms/Cleberg spielten: Berend Mainz im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Niklas Jung, Joel Kromm, Kevin Kuhlbach (1), Dario Kurbasa, Jonas Müller, Jan Streller, Lucie Streller und Bela Watz

FC Burgsolms- SG 2010 Waldsolms 0:1

Starke C2 holt Dreier in Burgsolms

(TSM) Beim FC Burgsolms II zeigte die C2 der SG 2010 Waldsolms, die mit nur 11 Spielern im Kader angetreten war, eine sowohl kämpferisch als auch spielerisch gute Leistung und gewann am Ende völlig überraschend und auch etwas glücklich mit 1:0 (0:0). Damit steht das Steinmetz/Isleib-Team nach zwei Spieltagen auf einem guten vierten Tabellenplatz.

Auf dem Rasenplatz im Burgsolms Stadion bei bestem Fussballwetter zeigte die C2 nach dem durchwachsenen Spiel gegen Wetzsbachtal von Anfang an eine gute kämpferische Leistung und stand vor allem sicher in der Abwehr. Burgsolms hatte in der ersten Halbzeit zwar mehr Spielanteile und ein Übergewicht an Chancen, doch wurde hier deutlich, dass die eine oder andere taktische Umstellung gefruchtet hat. Mit einem einem leistungsgerechten 0:0 ging es in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte die SG das Spiel mehr und mehr in die Burgsolms Hölfe verlagern. Es folgte das Tor des Tages in der 43. Minute: Ein fulminanter Schuß aus 18 Metern vom offensiven Sechser Kevin Kuhlbach landete im linken oberen Winkel des Burgsolms Tores zur viel umjubelten 1:0 Führung. Burgsolms fand zunächst keine Antwort, während die Gäste mit großem Einsatz die Führung verteidigten und versuchten, weiter nach vorne zu spielen.

Der FC Burgsolms kam aber wieder besser ins Spiel und drängte auf den Ausgleich. Ein Freistoß für den FC von der äusseren Strafraumgrenze führte zu einer Großchance, doch SG-Keeper Berend Mainz war auch hier zur Stelle und konnte mit einem Reflex die drei Punkte festhalten. Es blieb beim 1:0 Sieg für eine Mannschaft, in der sich alle 11 Spieler ausnahmslos das Trainer-Sonderlob und den Sieg verdient haben.

Für die SG 2010 Waldsolms spielten: Berend Mainz im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Niklas Jung, Joel Kromm, Kevin Kuhlbach (1), Dario Kurbasa, Jonas Müller, Jan Streller, Lucie Streller und Bela Watz

TSV Garbenheim - SG 2010 Waldsolms II

C2 unterliegt bei Tabellenführer Garbenheim

(TSM) Am dritten Spieltag der C-Jugend Kreisklasse Wetzlar spielte die C2 der SG 2010 Waldsolms beim Tabellenführer TSV Garbenheim. Gegen eine Mannschaft, die mit einem fast kompletten älteren Jahrgang in der Kreisklasse antritt, hielt das junge Team der SG lange Zeit gut mit, unterlag am Ende aber deutlich mit 0:6 (0:1). Damit belegt die Mannschaft von Tim Steinmetz den 6. Tabellenplatz.

Bei sonnigem Oktober-Wetter auf dem sehr gut präparierten Rasenplatz des TSV begann das Spiel mit einem Offensiv-Foul an Waldsolms-Keeper Berend Mainz (2.), der nicht mehr weiterspielen konnte und für den Rest der Partie durch Kevin Wittenberg ersetzt wurde. Dieser machte ein gutes Spiel und hielt seine Mannschaft in der 10. Minute mit einer super Reaktion auf der Linie im Spiel. Gordon Bensch hatte bei einem Konter sogar die Chance zur Führung der SG. Diese erzielten aber die körperlich weit überlegenen Gastgeber (15.). Doch die SG machte weiter und zeigte in der ersten Halbzeit eine gute Partie.

Zu Beginn der zweiten Hälfte lag der Ausgleich in der Luft, doch stand man zu oft im Abseits oder bekam keinen Druck hinter die Bälle, wie bei Gelegenheiten durch Phillipp Krugmeister, Dario Kurbasa oder Youngster David Kieper. Ab der 50. Minute brachen dann die Dämme und die SG kassierte gegen feldüberlegene Garbenheimer die weiteren Treffer zum etwas zu hoch ausgefallenen 0:6 Endstand.

Für die SG 2010 Waldsolms/Cleeberg spielten: Berend Mainz und Kevin Wittenberg im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Niklas Jung, David Kieper, Joel Kromm, Phillipp Krugmeister, Dario Kurbasa, Carlos Mainieri, Jonas Müller, Jan Streller, Lucie Streller und Bela Watz

01.10.2015 Garbenheim- SG 2010 Waldsolms 6:0

Niederlage beim Tabellenführer

(TSM) Am dritten Spieltag der C-Jugend Kreisklasse Wetzlar spielte die C2 der SG 2010 Waldsolms beim Tabellenführer TSV Garbenheim. Gegen eine Mannschaft, die mit einem fast kompletten älteren Jahrgang in der Kreisklasse antritt, hielt das junge Team der SG lange Zeit gut mit, unterlag am Ende aber deutlich mit 0:6 (0:1). Damit belegt die Mannschaft von Tim Steinmetz den 6. Tabellenplatz.

Bei sonnigem Oktober-Wetter auf dem sehr gut präparierten Rasenplatz des TSV begann das Spiel mit einem Offensiv-Foul an Waldsolms-Keeper Berend Mainz (2.), der nicht mehr weiterspielen konnte und für den Rest der Partie durch Kevin Wittenberg ersetzt wurde. Dieser machte ein gutes Spiel und hielt seine Mannschaft in der 10. Minute mit einer super Reaktion auf der Linie im Spiel. Gordon Bensch hatte bei einem Konter sogar die Chance zur Führung der SG. Diese erzielten aber die körperlich weit überlegenen Gastgeber (15.). Doch die SG machte weiter und zeigte in der ersten Halbzeit eine gute Partie.

Zu Beginn der zweiten Hälfte lag der Ausgleich in der Luft, doch stand man zu oft im Abseits oder bekam keinen Druck hinter die Bälle, wie bei Gelegenheiten durch Phillipp Krugmeister, Dario Kurbasa oder Youngster David Kieper. Ab der 50. Minute brachen dann die Dämme und die SG kassierte gegen feldüberlegene Garbenheimer die weiteren Treffer zum etwas zu hoch ausgefallenen 0:6 Endstand.

Für die SG 2010 Waldsolms spielten: Berend Mainz und Kevin Wittenberg im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Niklas Jung, David Kieper, Joel Kromm, Phillipp Krugmeister, Dario Kurbasa, Carlos Mainieri, Jonas Müller, Jan Streller, Lucie Streller und Bela Watz

JSG Büblingshausen - SG 2010 Waldsolms II 2:2 (1:2)

C2 spielt Unentschieden in Büblingshausen

(TSM) Beim Tabellenvierten JSG Büblingshausen verspielte die C2 nach starker erster Halbzeit eine 2:0 Führung und musste nach dem 2:2 (2:1) am Ende mit einem Punkt zufrieden sein. Während die Gastgeber sich steigerten, ließen die Waldsolmsler in der zweiten Halbzeit nach. Mit dem Punktgewinn klettert die SG einen Rang nach oben auf Platz 5 in der Tabelle der Kreisklasse Wetzlar.

Bei warmen Temperaturen auf dem Kunstrasenplatz in "Büblaho" hatte die SG 2010 Waldsolms den besseren Start und ging nach einem 20-Meter-Freistoß durch Kevin Kulbach mit 1:0 in Führung (8.). Drei Minuten später gelang Jan Streller (11.) nach einer Hereingabe von Gordon Bensch die 2:0 Führung aus kurzer Distanz. In der Folge versäumte es die spielerisch gut auftretende Steinmetz-Truppe die Führung auszubauen. Immerhin war auch die Spielgemeinschaft aus Büblingshausen und Müncholzhäusern/Dutenhofen ein Gegner, der mit seiner C1 in der Kreisklasse antritt. Bei einer Großchance scheiterten die Gastgeber an SG-Torwart Berend Mainz, der den Ball an den Pfosten lenken konnte. Dann kurz vor der Halbzeit ein zweifelhafter Foulelfmeter, den Büblingshausen zum 1:2 Anschlußtreffer nutzte (34.).

In der zweiten Halbzeit konnte die SG nicht mehr an die Leistung der ersten anknüpfen und kassierte folgerichtig in der 43. Minute in Unterzahl nach einem Lupfer den Ausgleich. Hiernach entwickelte sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten, wobei sich die Waldsolmsler Spieler immer wieder in komplizierten Einzelaktionen in den gegnerischen Abwehrreihen verrannten, anstatt einen klaren Fußball und den einfachen Doppelpass zu spielen. Die größte Chance hatte Hendrick Hamann, der bis in den Fünfer vorgedrungen war, aber knapp am Tor vorbei schoß. Kurz vor Schluß vergaben auch die Gastgeber noch eine Großchance. Es blieb beim 2:2 und damit bei einer am Ende leistungsgerechten Punkteteilung.

SG 2010 Waldsolms: Berend Mainz im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Hendrick Hamann, Martin Isleib, David Kieper, Joel Kromm, Phillipp Krugmeister, Kevin Kulbach (1), Dario Kurbasa, Jonas Müller, Jan Streller (1), Bela Watz und Kevin Wittenberg
Besondere Vorkommnisse: Bela Watz - 5 Minuten Zeitstrafe wegen Foulspiels, Dario Kurbasa - Gelbe Karte wegen Foulspiels

SG 2010 Waldsolms II - VFB Aßlar II 0:2 (0:0)

C2 verliert erst in den letzten Minuten gegen Aßlar II

(TSM) Im 5. Rundenspiel hielt die C2 gegen den Tabellenzweiten VFB Aßlar II bis zur 65. Minute ein 0:0, verlor aber durch zwei Gegentreffer in den letzten Minuten noch mit 0:2 (0:0). Damit liegt die Mannschaft von Tim Steinmetz nach der dritten Saisonniederlage mit vier Punkten auf Platz 6 in der Tabelle.

Da kein Schiedsrichter zur Partie erschien, musste Co-Trainer und Ex-Schiri Matthias Isleib, der die Begegnung souverän leitete, kurzfristig aushelfen. Bei winterlichen Oktober-Temperaturen kam die SG 2010 Waldsolms gut ins Spiel, allerdings deutete Aßlar mit seinen schnellen Stürmern mehrfach an, dass sie in jeder Situation des Spiels immer wieder gefährlich sein würden. In der 32. Minute dann ein Vorstoß von Gordon Bensch, sein Abschluß allerdings war für den gegnerischen Torwart kein Problem. Es ging mit 0:0 in die Pause.

In der zweiten Hälfte ein ähnliches Bild, wobei die SG insgesamt minimal mehr Spielanteile hatte. Oft spielte sich die Partie allerdings im Mittelfeld ab, den meist war am Sechzehner des VFB Aßlar Schluß. Die einzige Torchance in Hälfte zwei aus dem Spiel heraus konnte Jannik Planer in der 40. Minute nicht verwerten.

Als sich bereits viele schon mit einem torlosen Remis abgefunden hatten, kam Aßlar in der 65. Minute zur 1:0 Führung. Die SG warf noch einmal alles nach vorne und fing sich in der letzten Minute der Partie noch das 0:2. Alles in allem und aufgrund der fehlenden Durchschlagskraft der SG vor dem Tor und dem klaren Chancenplus der Gäste ist der Sieg des VFB am Ende als verdient zu bezeichnen, auch wenn mit etwas mehr Cleverness ein Punkt für die SG drinnen gewesen wäre.

SG 2010 Waldsolms: Berend Mainz und Kevin Wittenberg im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Linus Emler, Clemens Flach, Martin Isleib, Niklas Jung, Joel Kromm, Kevin Kulbach, Jonas Müller, Jannik Planer, Jan Streller, Lucie Streller, Bela Watz

C2 will drei Punkte in Hermannstein mitnehmen

Letzte Partie vor der Winterpause

(TSM) Wie in der Kreisliga endet auch in der Kreisklasse Wetzlar mit dem 6. Spieltag die Vorrunde im Jahr 2015. Am Freitag 13.11.2015 um 18:00 steht für die C2 der SG 2010 Waldsolms die Partie beim punkt- und torlosen Tabellenletzten SV Hermannstein an. Die zuletzt zwar kompakt, aber in der Offensive zu harmlos agierenden Solmsbachtaler stehen mit einem Spiel weniger mittlerweile nur noch einen Platz vor Hermannstein, können mit einem Dreier aber den Sprung zwei Plätze höher auf Rang fünf schaffen, wo man gerne überwintern würde.

Von daher fordert Trainer Tim Steinmetz volle Konzentration und einen klaren Sieg von seinen Jungs. Allerdings wartet auf die Gäste der SG ein ungewohnter Hartplatz, mit dem man erst einmal zurechtkommen muss. Das wird sicher kein Spaziergang und man muss davon ausgehen, dass die Gastgeber des SV Hermannstein alles versuchen werden, in dieser Begegnung die ersten Punkte einzufahren.

Bisher hat die C2 eine ordentliche Runde gespielt und hat wie beim 1:0 Sieg in Burgsolms vor allem defensiv gut gestanden, was nur 13 Gegentore zeigen. Dies ist sogar ein Gegentor weniger als der Tabellenzweite JFV Wetzlbachtal bislang kassiert hat. Allerdings ist offensiv noch viel Luft nach oben und es wurden auf Seiten der SG bisher lediglich magere vier Tore erzielt. Um diese Bilanz vor der Winterpause aufzubessern, wird in Hermannstein eine hohe Laufbereitschaft nötig sein. Wenn dann eine gewisse Coolness vor dem Tor hinzu kommt, dürfte der Dreier klar mitgenommen werden können.

SV Hermannstein - SG 2010 Waldsolms 1:2 (0:0)

C2 holt beim SV Hermannstein den zweiten Saisonsieg

(TSM/IW) Die C2 der SG 2010 Waldsolms holte mit einem 2:1 (0:0) Sieg in Hermannstein wichtige drei Punkte. Wegen der mangelnden Chancenverwertung mussten die feldüberlegenen Gäste aus Waldsolms lange zittern, ehe sie sich am Ende doch durchsetzen konnten. Damit überwintert die Mannschaft von Tim Steinmetz mit 7 Punkten auf dem 5. Platz der Tabelle.

Unter widrigen äusseren Bedingungen bei Regenwetter entwickelte sich auf dem Hartplatz in Hermannstein in der ersten Halbzeit eine Partie mit

Feldvorteilen für die SG 2010 Waldsolms, wobei sich der Tabellenletzte aus Hermannstein keinesfalls so schwach präsentierte, wie es aufgrund des Tabellenbildes zu erwarten gewesen wäre. Es ging nach 35 Minuten torlos in die Pause.

In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor und die SG stellte das klar überlegene Team. Gegen einen sehr tief stehenden SV Hermannstein tat man sich aber trotz vieler Chancen lange schwer, ehe Youngster David Kieper mit einem Sololaut ab der Mittellinie gekonnt das erlösende 1:0 markierte (64.). Dann rettete ein Spieler von Hermannstein in Torwartmanier mit der Hand auf der Linie, den fälligen Strafstoß verwandelte Abwehrrecke Tobias Bensch zum 2:0 (70.). Der Anschlußtreffer zum 1:2 mit dem ersten Torschuß der Gastgeber in der zweiten Halbzeit kam zu spät (70.+3), es blieb beim hochverdienten 2:1 Sieg der Solmsbachtaler.

SG 2010 Waldsolms: Kevin Wittenberg im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch (1), Linus Emler, Martin Isleib, Sören Hannes, David Kieper (1), Joel Kromm, Dario Kurbasa, Carlos Mainieri, Jonas Müller, Jannik Planer, Jan Streller, Lucie Streller und Bela Watz

C-Jugend-Team belegt guten 4. Platz in Weilmünster

Hallenturnier der JSG Hintertaunus

(TSM) Beim Hallenturnier der JSG Hintertaunus am 20.12.2015 in Weilmünster erreichte die SG 2010 Waldsolms mit einem gemischten Team aus C2- und C1-Spielern den vierten Platz bei neun teilnehmenden Mannschaften. Im einem gut besetzten Teilnehmerfeld war alleine die Teilnahme am Halbfinale schon ein Erfolg für das sich kampfstark präsentierende Team von C2-Trainer Tim Steinmetz.

Gegen die beiden Finalisten FSV Braunfels (0:4 in der Gruppenphase) und Eintracht Wetzlar (1:4 im Halbfinale) gab es für die Waldsolmer erwartet klare Niederlagen, dennoch setzen sie sich in der Gruppe A mit 7 Punkten durch und belegten den zweiten Platz hinter dem späteren Turniersieger FSV Braunfels. Dieser berechnete zur Teilnahme am Halbfinale.

Zuvor gelang dem bravours kämpfenden C-Jugend-Team der SG ein 2:0 Sieg gegen den SC Dombach. Die JSG Hintertaunus 1 aus der Kreisliga Limburg-Weilburg konnte mit dem besten Tagesauftritt glücklich, aber verdient mit 2:1 geschlagen werden. So reichte im abschliessenden Gruppenspiel gegen die JSG Lahntal II ein Unentschieden zum Weiterkommen, welches mit einem ungefährdeten und clever herausgeholt 0:0 erreicht wurde. Im Spiel um Platz 3 gegen die JSG Mengerskirchen (1:4) waren dann die Knochen und der Kopf müde. Am Ende ein insgesamt gutes C-Jugend Hallenturnier der SG 2010 Waldsolms.

SG 2010 Waldsolms: Berend Mainz im Tor, Gordon Bensch (1), Tobias Bensch, Linus Emler, Hendrick Hamann (4), Philipp Krugmeister, Kim Leckebusch, Jan Streller (1) und Bela Watz

C-Jugend Team mit gutem Hallen-Auftritt in Büblingshausen

In starker Gruppe Platz drei erreicht

(TSM/IW) Beim C-Jugend Futsal-Turnier in "Büblaho" gingen je fünf Teams in zwei Gruppen in den Wettbewerb. Die SG 2010 Waldsolms stellte hier, wie bereits in Weilmünster, eine aus C2 und C1 Spielern gemischte Mannschaft, die sich angesichts der starken Konkurrenz sehr achtbar aus der Affäre zog. In einer Gruppe mit ausschliesslich C1er Mannschaften standen am Ende 6 Punkte, 6:8 Tore und damit ein guter dritter Tabellenplatz.

Gegen Kreisliga Tabellenführer JFV Wetzlar verlor man nach gutem Spiel nur knapp mit 0:1. In der zweiten Partie konnte Ligakonkurrent RSV Büblingshausen I mit 2:1 bezwungen werden, ehe man dem starken Verbandsliga-Tabellenführer VfB Gießen mit 0:3 unterlag. Im vierten Spiel gelang dann dem Team fast schon ein kleines Wunder. Denn nachdem man bereits mit 0:3 gegen den SC Waldgirmes ins Hintertreffen geraten war, zeigte die SG eine tolle Moral und gewann in letzter Sekunde noch mit 4:3. Dies reichte zwar nicht zum Einzug ins Halbfinale, mit der gezeigten guten Mannschaftsleistung war Trainer Tim Steinmetz am Ende dennoch sehr zufrieden.

SG 2010 Waldsolms: Kevin Wittenberg im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Linus Emler (1), Maurice Florian (4), Joel Kromm, Philipp Krugmeister (1), Jannik Planer und Bela Watz

07.04.2016 SG 2010 Waldsolms- Garbenheim 0:5

Niederlage gegen den Tabellenführer fällt zu hoch aus!

(SW) Man könnte sich es leicht machen mit dem Spielbericht. Das Spiel war eine Kopie des Hinspiels und so hätte man einfach auf diesen Spielbericht verweisen können. Gegen Garbenheim, das mit dem komplett älteren Jahrgang in der Kreisklasse antritt (meine Meinung dazu habe ich an anderer Stelle schon mehrfach kund getan) hielt man wie im Hinspiel eine Halbzeit sehr gut mit. Der Plan von Trainer Tim Steinmetz schien lange Zeit aufzugehen. In der Abwehr stand man sehr sicher und hätte bei einem schönen Konter mit 1:0 in Führung gehen können oder sogar müssen, doch David Kieper scheiterte am gegnerischen Torwart.

Garbenheim hatte in der ersten Hälfte nicht eine Chance und somit war das 0:0 in der ersten Hälfte für den Gegner schmeichelhaft.

Allerdings konnte die SG gegen die körperlich weit überlegenen Gäste diesen Kraftakt in der zweiten Hälfte nicht mehr aufbringen.

So ging Garbenheim durch einen Doppelschlag kurz nach der Pause mit 2:0 in Führung. Die SG hätte in der 50. Minute noch einmal heran kommen können, aber Gordon Bensch scheiterte freistehend vor dem Tor. Garbenheim spulte sein Spiel nun runter und kam in den Schlussminuten durch 3 Treffer zum definitiv zu hoch ausgefallenen 5:0 Endstand.

Die SG zeigte eine Hälfte, dass man durchaus auch gegen stärkere und körperlich überlegene Gegner mithalten und die taktischen Vorgaben umsetzen kann. Was fehlt ist die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor.

Vielleicht ist es doch gut, dass sich Garbenheim bei der „Wahl“ der Spielklasse (erneut) vertan hat, denn die Spieler der SG können in solchen Spielen nur lernen.

SG 2010 Waldsolms: Kevin Wittenberg im Tor, Gordon Bensch, Tobias Bensch, Martin Isleib, Sören Hannes, David Kieper, Philipp Krugmeister, Marc Failing, Jonas Müller, Jannik Planer, Jan Streller, Lucie Streller und Bela Watz.

14.04.2016 SG Niederbielel-SG 2010 Waldsolms 4:3

Verschwendete Lebenszeit

(SW) Man muss ja in der heutigen Zeit aufpassen, was man sagt. Da meine Berichte oft Satire, Sarkasmus und Ironie enthalten, habe ich mir zwei Tage mit diesem Bericht Zeit gelassen und alle Worte gut überlegt. Na ja, eigentlich nicht. Ich möchte nämlich nichts zu diesem Spiel schreiben, außer die reinen Fakten. Niederbielel war schlecht (bei allem Respekt vor dem generischen Trainer Ernst Schermuly, den ich sehr schätze), schaffte es aber, die SG auf ihr Niveau herunter zu holen. Eigentlich tanzten wir einen Niveau-Limbo knapp über der Grasnarbe des etwas schlecht gemähten Rasenplatzes in Niederbielel. Kein Torschuss in der ersten Hälfte, kein Timing bei den Pässen, kein Zweikampferhalten und so führte Niederbielel zur Pause mit 1:0. In der zweiten Hälfte keine Änderung, mit einer Ausnahme. Eine kollektive Auszeit zwischen der 42. und 50. Minute. Niederbielel ging innerhalb dieser 8 Minuten mit 4:0 in Führung und wusste eigentlich nicht warum.

Erst in der 56. Minute schoss die SG das erste Mal auf das gegnerische Tor und dieser Ball war drin. Bezeichnend, dass sich mit Sascha Sini ein D Jugendlischer mal traute. In der 58. Minute schoss mit David Kieper der zweite D Jugendlische aufs Tor. Den abgewehrten Ball netzte Sascha ein. In der 65. Minute schoss man das dritte Mal aufs Tor und diesmal traf David.

Man hatte noch eine große Torchance, aber das 4:4 hätte das Spiel völlig verfälscht, wobei das Spiel keinen Sieger verdient gehabt hätte. Es war von beiden Teams ein wirklich schlechter Kick. Mit An- und Abreise nach Niederbielel habe ich 2 1/2 Stunden meines Lebens verschwendet. Ich habe schon viele schlechte Spiele gesehen und auch an vielen selbst mit einer schlechten Leistung teilgenommen, aber dieses Spiel schafft es locker in die Top Five der schlechtesten Spiele.

Am kommenden Donnerstag besteht für die gesamte Mannschaft eine Chance auf Wiedergutmachung, wobei Wetzachtal erheblich stärker sein wird als Niederbielel. Ausnehmen von der Kritik möchte ich die D Jugendspieler, die wirklich alles versuchten.

Die Aufstellung lasse ich mal hier weg. So wird sich in ein paar Wochen niemand an dieses Spiel erinnern und kann sagen, ich war nicht dabei.

21.04.2016 JFV Wetzachtal-SG 2010 Waldsolms 2:1

SG Kicker lernen den Käfig kennen!!!

(SW) Man hat mich ja gebeten auch die Berichte der C2 zu schreiben. Mache ich gerne, allerdings nehme ich mir dann auch das Recht heraus zu kritisieren. Bevor mich einer falsch versteht, es betrifft diesmal nicht unsere Mannschaft, denn die Einstellung und auch das Spiel war tadellos. Der eigentliche Skandal ist ein anderer. Man schickte die Kinder bei schönstem Fußballwetter (20 Grad um 18.00 Uhr) auf den Rotascheplatz in Nauborn. "Der Käfig!!!!". Natürlich muss jeder Fußballer im Lahn-Dill-Kreis einmal auf diesem Platz gespielt haben. Aber nicht bei diesem Wetter!! Die Länge des Platzes stimmt, die Breite eher nicht. 1 Meter und 27 Zentimeter neben dem 16er fängt die Außenlinie an. Aber das ist eigentlich nicht das Problem, dafür kann keiner etwas.

Im Internet steht als Spielort "Rasenplatz Nauborn". Dann muss ich mich als Gegner darauf verlassen können. Nicht jeder kann mit seinen Multinocken auf Rotasche spielen. Der Trainer des Gastgebers ist sich keiner Schuld bewusst. Doch! Er hätte beim Klassenleiter den Spielort ändern lassen müssen. Dann die JFV Wetzachtal: Ein Zusammenschluss von 8 Mannschaften mit 8 Rasenplätzen und davon ist keiner frei? Die erste Mannschaft aus Nauborn spielte etwas später an diesem Abend in Laufdorf auf Rasen, aber das nur am Rande. Vielleicht sollten wir alle mal darüber nachdenken, dass die Kinder unsere Zukunft (auch im Fußball) sind. Aber ich möchte hier nicht mit dem Finger auf Wetzachtal zeigen, denn wir sind manchmal nicht besser. So wurde am Dienstag das Spiel der C1 kurzfristig nach Griedelbach verlegt, da das Seniorentaining vorrang hat. Problem!? Der Platz war nicht fertig. Er musste erstmals in diesem Jahr auf Großfeld abgestreut werden. Was macht man? Man ruft Klaus Keßler/Björn Heep an und sagt: "Macht mal". Und die fangen an zu machen. Mit solchen Aktionen vergrault man sich irgendwann die letzten "Arbeitsdeppen" des Vereins.

Kommen wir zum Hauptschuldigen. Die Stadt Wetzlar!!!! Die hat nämlich den Rasenplatz gesperrt. Die Kinder ziehen sich im Sportlerhäuschen um, marschieren dann an einem Topplatz (super gemäht, lag toll in der Sonne) vorbei und spielen auf Rotasche. Ich möchte hier einen Großvater zitieren, der sich das Jugendspiel seines Enkels ansehen wollte: "Der, der den Platz besichtigt und gesperrt hat, hat wohl nasse Klee gefressen". Übrigens ein Großvater eines Wetzachtaler Spielers. Ich schließe mich dieser Meinung voll und ganz an.

Kommen wir zum Spiel: Beide Mannschaften hatten keine Chance ein Passspiel aufzuziehen. Der Platz war wie Beton. Der Ball sprang schon bei der Ballannahme weg. Mich würde mal interessieren, ob der Fc Bayern auf einem solchen Geläuf auch 650 Pässe im Spiel an den Mann bringen könnte. Positiv ist von beiden Mannschaften hervorzuheben, dass man respektvoll miteinander umging. Keine schweren Fouls, denn ein Sturz auf diesem Platz hätte zu schlimmen Verletzungen führen können.

In der ersten Hälfte hatte Wetzachtal eine große Chance, die von Kevin im Tor der SG sehr stark entschärft werden konnte. Das wars in der ersten Hälfte. Beide Abwehrreihen standen sehr sicher. Man war sich einig, dass dieses Spiel nur durch einen Zufall entschieden werden konnte. Wetzachtal bekam in der zweiten Hälfte die Chance durch eine Ecke. Der Ball hüpfte im 16er umher, ein Spieler von Wetzachtal traf den Ball nicht richtig und dieser schlug unholdbar in die obere Ecke ein. Kurze Zeit später erhöhte Wetzachtal durch ein doppeltes Abseitstor auf 2:0. Hier muss ich den Schiri loben, der nachher seinen Fehler zugab und sich entschuldigte. Kein Vorwurf an Timo Zörb, der auf diesem Platz auch seine Schwierigkeiten hatte. Mit 15 Jahren sich dieser Herausforderung und auch den Sprüchen von Außen stellen, nötig schon Respekt ab.

Das 2:1 der SG zeigte, dass die Kicker aus Waldsolms auf einem guten Weg sind. Ein perfekter Angriff mit einem auf diesem Platz nicht für möglich gehalten Passspiel über mehrere Stationen (Linus/Jannik) versenkte David mustergültig. Leider reichte es nicht mehr zum verdienten Ausgleich.

Fazit: Die SG nahm die Situation an und machte das beste daraus. Respekt an beide Mannschaften dafür, dass sie Fußball spielen wollten. Für alle anderen bleibt mir nur zu sagen: "Ihr habt wohl nasse Klee gefressen. Schämt Euch!!!" So verlieren irgendwann die Kinder die Lust am Fußball. Egal bei welchem Verein (SG/Cleeberg oder einem der Stammvereine aus Wetzachtal) diese Kinder mal im Seniorenbereich spielen werden, wir werden sie brauchen. Nur auf die Handlungsreisenden in Sachen Fußball mit geöffneten Händen brauchen wir nicht zu bauen, sonst gehen irgendwann die Lichter aus.

Die SG überzeugte mich mit : Kevin, Tobi, Sören, Dario, Bela, Jannik, David, Sascha, Martin, Linus, Carlos, Gordon, Jan und Jonas.

27.04.2016 SG 2010 Waldsolms- FC Burgsolms II 1:3

Niederlagenserie hält an

Verdiente Niederlage gegen Burgsolms, aber woran liegt es, dass die C2 derzeit keine zählbaren Resultate einführt. Ganz einfach, man schießt nicht aufs Tor. Denkt man sich einmal die Torschüsse von beiden Teams weg (gut, das ist jetzt beim Fußball eigentlich das A und O), dann stehen zwei gleichstarke Teams auf dem Platz. Spielerisch kann die SG locker mithalten und auch auf der Wiese in Griedelbach konnte man einige schöne Passstafetten (ein Wort fürs Glücksrad, ich kaufe ein s) erkennen. Dies hört aber schlagartig am gegnerischen 16er auf. Als ob es sich um eine verbotene Zone handelt. Sperrgebiet! Noch ein Schlenker, noch ein Pass, noch ein ach was weiß ich.... Hier fehlt ganz einfach die Zielstrebigkeit. Ganz anders Burgsolms. Man spielt eigentlich ähnlich, teilweise nicht ganz so schön, aber man hat erkannt, dass das Runde ins Eckige muss. In der 9. Minute das 0:1, kurz nach Wiederanpfiff das zweite Tor und in der 58. Minute erneut ein unhaltbar platzierter Schuss aus 16 Metern ins Eck. Over und Aus. Darüber hinaus wurde von Burgsolms das Runde noch mehrmals nicht ins Eckige, sondern an den Pfosten geschossen.

In der 68. Minute schoss Linus auch einmal aufs Tor und siehe da, der war drin. Sollte man sich im nächsten Spiel entschließen, dies öfters zu tun, dann kann man ein solches Spiel auch wieder siegreich gestalten. Wie gesagt, die Ansätze sind durchaus zu erkennen.

Die SG spielte mit : Kevin, Linus, Clemens, Bela, Gordon, Jannik, Kai, Lucie, Martin, Tobi, Sören, Leon und Dario.

03.05.2016 SG 2010 Waldsolms II - Hermannstein 5:0

Verdienter Sieg dank zusätzlichem Bolzplatztraining

Ich möchte den Bericht mit einem Statement zu dem Gegner anfangen. Hermannstein hat bisher kein Spiel gewonnen und bei 80 Gegentoren erst 2 eigene geschossen. Wie solche Gegner manchmal dann auftreten, haben wir alle schon erlebt. Nicht so dieses Team. Keine Fouls, kein Meckern gegen den Gegner, kein Meckern untereinander bei Fehlern, nach dem Spiel faires Shakehands und es wird versucht jedes Spiel zu bestreiten. Wo andere Teams einige Spiele abschenken (siehe nur bei unserer A Jugend, wo Mannschaften nicht mehr antreten) zieht Hermannstein das durch. Respekt! Ich finde, das muss auch einmal erwähnt werden.

Zum Spiel braucht man nicht viel zu schreiben. Waldsolms war drückend überlegen, spielte auf einem holprigen Griedelbacher Rasen teilweise schönen Kombinationsfußball, schoss auch mal aufs Tor (siehe vorherigen Bericht) und hätte bei konsequenter Chancenverwertung deutlich höher gewinnen können.

Zur Halbzeit führte man durch zwei Distanzschüsse von David und Martin mit 2:0. Kevin im Tor musste nicht einmal eingreifen und wurde auch in der zweiten Halbzeit lediglich einmal gefordert.

In der zweiten Hälfte kam dann die Griedelbacher Bolzplatzcombo zum Einsatz. Bela, Dario und Jannik, die nach Vertreiben des Winters jede freie Minute auf dem Griedelbacher Bolzplatz verbringen, kombinierten sich durch die gegnerischen Reihen. Dem 3:0 von Jannik nach Traumpass von Bela folgte das 4:0 nach einer wieder sehr gefährlichen Ecke von Gordon. Bela drückte den Ball über die Linie.

Zum Abschluss das schönste Tor des Tages. Bela mit einem langen Pass auf Sascha, der direkt auf Jannik und dieser ebenfalls per Direktabnahme ins Tor. Ein Traum!

Die Abwehr um die Routiniers Tobi, Lucie und Martin stand sehr sicher. Die D Jugendlichen Sascha, Sören, Leon und David kommen immer besser auf dem Großfeld zurecht. Auch das muss man einmal erwähnen. Insgesamt bot die SG in diesem C Jugendspiel 5 D-Jugendliche auf, so dass man durchaus auf das nächste Jahr gespannt sein kann, wenn diese Jungs nach oben kommen.

Fazit: Insgesamt eine sehr gute und homogene Leistung.

Die SG spielte mit: Kevin, Tobi, Gordon, Martin, Sören, Sascha, David, Leon, Lucie, Jonas und die Griedelbachcombo Jannik, Bela und Dario.

20.05.2016 VFB Asslar II- SG 2010 Waldsolms II

Letztes Aufgebot der SG gewinnt souverän in Asslar

Die C2 der SG geht personell auf dem Zahnfleisch. Durch Abmeldungen in der Winterpause (ich bleibe bei meiner Meinung, dass man dies in einer Mannschaftssportart nicht macht, das ist nicht fair seinen Mitspielern gegenüber) und Krankheiten konnte man noch 12 Spieler aufbieten. 12? Das reicht doch, höre ich einige sagen. Von diesen 12 gehören aber 5 zur D Jugend, dazu weitere 5 des jüngeren Jahrgangs und nur zwei Spieler aus dem Jahrgang 2001, von dem einer die ganze Woche krank im Bett lag.

Das sah schon kurios beim Einlaufen aus. Asslar hatte einige Riesen im Team. Man fühlte sich unweigerlich an den kleinen Hobbit erinnert.

Aber die Einstellung stimmte. Von Anfang an ging die SG keinem Zweikampf aus dem Weg, eroberte Ball um Ball und spielte einen gefälligen Fußball nach Vorne. Die ganze Mannschaft agierte ruhig und umsichtig.

Kevin im Tor entpuppt sich immer mehr als absoluter Ruhepol, was sich auf die ganze Mannschaft überträgt. Souverän auf der Linie, gute Abschlüsse und das Mitspielen wird immer besser. Ganz starke Rückrunde der Nummer 1.

In der 14. Minute schickte der sehr gute Jan mit einem tollen Pass Jannik in den 16er. Dieser spekulierte auf einen Fehler seines Gegenspielers, der ihm den Gefallen auch tat und so konnte er den Ball zum 0:1 einschieben. Asslar hatte weiter keine nennenswerte Torchance. Da beide Stürmer (Jonas und Jan) permanent mitarbeiteten, konnten die siamesischen Zwillinge auf der 6 Bela und Jannik fast alle Angriffe abfangen.

Dass man nie abschalten sollte (siehe Aigner beim Spiel der Eintracht gegen Nürnberg) zeigte David in der 32. Minute. Bei einem Rückpass auf den Torwart ging David einfach mal drauf und der Torwart aus Asslar spielte ihm den Ball genau in die Füße. 0:2.

Kurz nach der Pause griff Asslar noch einmal wütend an. Doch mit einem Pfostenschuss in der 40. Minute war es dann auch wieder vorbei. Die SG hatte das Spiel im Griff und verwaltete das Ergebnis, da so langsam die Kräfte ausgingen. Man musste allerdings auch nicht mehr tun. Ein top vorgetragener Angriff über Dario und Jan, der Sascha auf die Reise schickte, führte fast zum 0:3, doch hier reagierte der Asslarer Torwart richtig gut. Ein Freistoß von Jannik hüpfte noch auf die Latte, aber der Rest war Ergebnisverwaltung.

Sehr gutes Spiel einer Mannschaft, denn das war es, was die Zuschauer zu sehen bekamen. Eine geschlossene, kämpferische und spielerische Mannschaftsleistung einer nur körperlich unterlegenen Mannschaft.

Die SG spielte mit Kevin, Tobi, Gordon, Lucie, Dario, Bela, Jannik, Sascha, David, Jonas, Jan und Leon.

PS: Eins möchte ich noch erwähnen. Jonas und Jan rackerten im Sturm unaufhörlich. Läuferisch unterlegen setzte vor allem Jonas seinen Körper im Rahmen des erlaubten ein und trieb seinen erheblich größeren Gegenspieler zur Weißglut. Abseits vom Ball habe ich mir das ganze einmal angeschaut, da die Nicklichkeiten des Asslarer Spielers überhand nahmen und man permanent mit einer Reaktion dieses Spielers rechnen konnte. Aber Jonas lächelte das ganze einfach weg. Souverän! Nach dem Spiel war das auch alles wieder vergessen.

SG 2010 Waldsolms- Büblingshausen 1:0

SG gewinnt im Nachholspiel

Das Spiel gegen Büblingshausen wurde kurzfristig auf den Rasenplatz nach Kröffelbach verlegt, da der Platz in Griedelbach nicht zur Verfügung stand. Das Problem in Kröffelbach war eine Stelle in der Mitte des Feldes, da dort das Wasser nicht mehr abfließen konnte. Beide Mannschaften stellten sich aber gut darauf ein.

Die erste Hälfte bot ein Spiel ohne Torchancen. 2 oder 3 Torschüsse wurden auf beiden Seiten abgegeben, ohne das sich die beiden Torhüter auch nur einen Schritt nach Rechts oder Links bewegen mussten. Das Spiel war nicht schlecht, schöne Ballstafetten auf beiden Seiten, knackige Zweikämpfe, aber das alles hörte an den beiden Strafräumen auf. Dort war keine Pfütze, man hätte also in den Strafraum eindringen können.

In der zweiten Hälfte wurde das Spiel um einige Torchancen ergänzt. Einen tollen Pass aus dem Mittelfeld in die Schnittstelle der Büblinghäusener Abwehr erreichte Linus, der den Ball zum Tor des Tages im Tor unterbrachte. Die Torhüter auf beiden Seiten mussten jetzt etwas mehr eingreifen, ohne das allerdings 100% Chancen zu erkennen waren. Die Beste hat Büblingshausen mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze, doch der Ball klatschte an die Latte.

So blieb es beim letztendlich verdienten 1:0 für die SG. Jetzt gilt es im letzten Spiel am Freitag gegen Niederbiel noch einmal alles zu mobilisieren. Hier gilt es noch etwas aus dem Hinspiel gut zu machen.

Die SG spielte mit Kevin, Tobi, Gordon, Lucie, Dario, Bela, Jannik, Linus, David, Jonas, Jan und Hendrick.
